

## Schmelzflusselektrolyse von Lithiumchlorid

### 1. Durchführung/Tätigkeitsbeschreibung

Zwei Elektroden werden in geschmolzenes Lithiumchlorid positioniert und mit einer Spannungsquelle und einem Amperemeter als Stromkreis verbunden.

### 2. Einstufung der Gefahrstoffe (GHS)

Bezeichnung des Stoffs	Signalwort	Gefahrenpiktogramm	H-Sätze	P-Sätze	AGW in mg/m <sup>3</sup>
Lithiumchlorid	Achtung		H302, H315, H319	P202+352, P305+P351+P338	
Lithium (Produkt)	Gefahr		H260, H314, EUH014	P228, P231+232, P280, P305+351+338, P370+378, P422	
Chlorgas (Produkt)	Gefahr		H270, H280, H330, H319, H335, H400 EUH071	P260, P220, P280, P244, P273, P304+340, P305+351+338, P332+313, P370+376, P302+352, P315, P405, P403	

### 3. Entsorgung

Lithiumreste werden vorsichtig mit Wasser reagiert. Die Lithiumhydroxidlösung wird neutralisiert und in den Ausguss gegeben.

### 4. Substitution von Gefahrstoffen

Nein, es soll die Elektrolyse von Lithiumchlorid gezeigt werden.

Ja

### 5. Gefahrenabschätzung

Gefahren	Ja	Nein	Sonstige Gefahren und Hinweise	
durch Einatmen	X			---
durch Hautkontakt	X			
Brandgefahr		X		
Explosionsgefahr		X		

### 6. Schutzmaßnahmen

Mindeststandards GUV-SR 2003	 Schutzbrille	 Schutz- handschuhe	 Abzug	 geschlossenes System	 Lüftungs- maßnahmen	 Brandschutz- maßnahmen	Weitere Maßnahmen:
X	X	X	X				
Schule _____		FachlehrerIn _____					
Datum _____		Unterschrift _____					